

Altstadtentwicklung

Die Altstadtentwicklung erfolgt auf Grundlage des Entwicklungsleitbilds «Belebte Wohn-Altstadt Brugg», welches im Juni 2019 verabschiedet wurde. Dieses ist das Ergebnis eines kooperativen Verfahrens, welches die Stadt Brugg als Pilotstadt im Rahmen des von der IG Aargauer Altstädte entwickelten Prozesses zur Altstadtentwicklung durchgeführt hat.

Das Entwicklungs-Leitbild zeigt die Vision und das Zielbild für Leben und Arbeiten im historisch wichtigen und identitätsstiftenden Quartier. Basierend auf den Anliegen von Vertretenden aus der Altstadt und der Verwaltung, beinhaltet das Entwicklungsleitbild einen Katalog von Massnahmen, welche in definierten Prozesszeiten umgesetzt werden sollen.

Das Altstadt-Entwicklungsleitbild «Belebte Wohn-Altstadt Brugg» wird laufend vertieft und aktualisiert.

[Altstadt-Entwicklungsleitbild \(Stand November 2024\) \[pdf, 3.1 MB\]](#)

Projekt

[«Belebte Wohn-Altstadt 2.0»](#)

Runder Tisch Altstadt

Als Kernmassnahme des Altstadt-Entwicklungsleitbilds wurde der Runde Tisch Altstadt initiiert. Am Runden Tisch nehmen Vertretende aus Politik und Verwaltung, von Vereinen und Institutionen, sowie weitere Akteure aus dem Quartier teil. Der Anlass dient dem gegenseitigen Informationsaustausch zu laufenden Projekten und Veranstaltungen in und rund um die Altstadt und kann neue Projekte zur Umsetzung des Altstadt-Entwicklungsleitbilds lancieren.

An der Veranstaltung, welche zwei Mal im Jahr stattfindet, nehmen Vertretende der folgenden Organisationen und Interessensgruppen teil:

- Quartierverein Zmitzt in Brugg
- Gewerbeverein Brugg
- Gewerbetreibende
- Eigentümer und Bewohnende
- Genossenschaft Altstadt
- Initiative Altstadt
- Tourismus Region Brugg
- Stadtmuseum
- Vindonissa Museum
- Zimmermannhaus
- Stadt Brugg Planung und Bau
- Regionalpolizei Brugg

Nächste Termine des Runden Tisches Altstadt

- Frühjahr 2026 (tbd.)